

NDR - Hamburg Journal vom 24.02.2014 um 19:30 Uhr

Sprecher:

Von März bis Juli drohen Staus vor dem Elbtunnel. Einzelne Röhren müssen gesperrt werden, weil die Fahrbahn erneuert werden muss. Die Bauarbeiten beginnen in 4 Wochen. Grund dafür sind Fahrbahnschäden, insbesondere in der vierten Röhre. Sie sind laut Verkehrsbehörde die Folge des enormen Verkehrs und des letzten harten Winters. Die Fahrbahndecke der vierten Elbtunnelröhre muss komplett erneuert werden. Auch Teile der Fahrbahn nördlich und südlich des Elbtunnels müssen repariert werden. Die Bauarbeiten sollen bis zu den Sommerferien im Juli dauern. Über die Oster- und Pfingstfeiertage werden die Sperrungen aufgehoben und alle Röhren befahrbar sein.

Beitrag aus „NDR aktuell“, vom 24.02.2014 um 21:45 Uhr

Nachrichten aus Norddeutschland: Fahrbahnen im Elbtunnel werden monatelang gesperrt

Stress für Autofahrer. Warum am Elbtunnel monatelang Fahrbahnen gesperrt werden.

Moderatorin: (Im Studio)

Herzlich willkommen zu NDR-aktuell um 21 Uhr 45. Fast vier Monate lang müssen sich Autofahrer im Norden, die den Elbtunnel nutzen, auf lange Staus einstellen. Denn schon bald werden drei von insgesamt acht Fahrspuren gesperrt. Wegen Asphaltierungsarbeiten. Und deswegen werden wir solche Bilder von schier endlosen Autoschlangen, Staus und stockendem Verkehr wohl bald jeden Tag sehen. Am 23. März geht's los. Dann fallen drei Fahrbahnen weg. Ab Mitte Mai wird es dann ganz hart, zwei Monate lang sind zwei der insgesamt vier Elbtunnelröhren komplett gesperrt. Und das, Obwohl es erst vor einem Jahr geheißen hatte, dass nach mehr als zehn Jahren Bauarbeiten und Dauersanierung jetzt endlich Ruhe ist.

Hans-Jochen Hinz, Landesbetrieb Straßen, Brücken, Gewässer: (im Elbtunnel)

Aber das sind Reparaturzeiten dann, die mit dieser langen Bauzeit in überhaupt keinem Verhältnis stehen. Also, das kann man innerhalb von paar Tagen oder möglicherweise sogar Nachts oder am Wochenende erledigen.

Moderatorin: (Im Studio)

Ja von wegen über Nacht oder am Wochenende, vier Monate lang soll das Ganze dauern. Thomas Görlitzer in Hamburg, eigentlich sollte der Verkehr jetzt ja fließen. Warum muss nun doch wieder so lange gebaut werden?

Thomas Görlitzer aus Hamburg::

Ja die A7 ist an ihre Grenzen gestoßen. Durch den Elbtunnel gehen täglich 120.000 Autos, davon ein großer Teil Lkws und die letzten Winter waren einfach zu hart für den Asphalt.

Moderatorin: (Im Studio)

Können sich Autofahrer zumindest darauf verlassen, dass dann zu Beginn der Sommerferien tatsächlich wieder alles reibungslos läuft?

Thomas Görlitzer aus Hamburg::

Ja die können sich ab dem Sommer auf richtige Baustellenfestspiele einstellen. Der A7-Deckel wird in Hamburg gebaut, dort werden Stadtteile entstehen. Zwischen Stellingen und Volkspark, also zwischen dem HSV und Hagenbecks Tierpark, dort sind die Stelzen unter der Autobahn marode, ebenso im Bereich Waltershof, also beim Hafen und dann droht ja auch noch der sechsspurige Ausbau vom Dreieck Nordwest bis nach Bordsesdahl. Also so viele Baustellen auf so engen Bereich hat's in Deutschland in der Form noch nicht gegeben.

Moderatorin: (Im Studio)

Thomas Görlitzer, vielen Dank.